

Flurneuordnung Baden-Württemberg bringt Geoinformationen an jeden Arbeitsplatz

disy GISterm als Basis für den Fach-Viewer des Landentwicklungs-GIS (LEGIS)

Die Flurneuordnungsverwaltung Baden-Württemberg bearbeitet seit 20 Jahren ihre Verfahren mit Hilfe von Geo-Informationssystemen. Seit 1996 wird der komplette technische Ablauf durch das Landentwicklungs-GIS LEGIS unterstützt. Bislang blieben fachbezogene Geoinformationen der Flurneuordnung den Spezialisten in den Regierungspräsidien und in den Landkreisen vorbehalten. Nunmehr sollen sie mit Hilfe eines Fach-Viewers allen Bediensteten der Flurneuordnung auf allen Verwaltungsebenen zur Verfügung stehen – durch schnelle, unkomplizierte Abfragen an jedem Arbeitsplatz. Das Informatikzentrum der Landesverwaltung Baden-Württemberg IZLBW erstellt den LEGIS-Viewer auf der technischen Basis von disy GISterm.



Einfache Anfragen für hochwertige Ergebnisse

Die Flurneuordnung ist ein flexibles Instrumentarium zur Planung und Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen im Ländlichen Raum. Nicht nur die Interessen der Landwirtschaft, sondern auch die der Gemeinden und Städte, des Tourismus und des Naturschutzes werden hier berücksichtigt – eine komplexe Aufgabe. Entsprechend intensiv sind Planung und Abstimmung, die auch weitere Fachbereiche tangieren.

Interaktive Karten mit aktuellen Geodaten und Planungsständen sind dabei unverzichtbar. Die Mitarbeiter der Flurneuordnung Baden-Württemberg nutzen LEGIS für die fachliche Bearbeitung. Betrieben wird es vom Land Baden-Württemberg in zurzeit ca. 450 Flurneuordnungsverfahren mit rund 710.000 Flurstücken von 155.000 Teilnehmern und mit einer Verfahrensfläche von 360.000 ha.

Der LEGIS-Viewer soll nun als einfach zu bedienendes Werkzeug für alle Bediensteten die Visualisierung der Produktionsdaten ermöglichen. Mit seiner Hilfe sollen LEGIS-Daten gemeinsam mit weiteren Fachdaten anderer Institutionen auf verteilten (Geodaten-) Servern recherchiert und visualisiert sowie Datenbestände Dritter wie zum Beispiel Straßenplanungen eingebunden werden.

„Wir wollten den Bediensteten der Flurneuordnung auf allen Verwaltungsebenen die schnelle und unkomplizierte Abfrage fachbezogener Geoinformationen von jedem Arbeitsplatz aus ermöglichen. Der mit disy GISterm umgesetzte LEGIS-Viewer musste in der Lage sein, Geodaten verschiedener Quellen und Formate gleichzeitig zu visualisieren. Einzubinden waren hierfür Produktionsdaten aus LEGIS sowie Daten des Geodatenservers des MLR (Ministerium Ländlicher Raum). Zusätzlich können wir Planungsdaten Dritter in verschiedenen Bildformaten, in DXF oder im Shape-Format mit einblenden.“

Günter Eitel, Bereichsleiter Flurneuordnung,
Informatikzentrum Landesverwaltung
Baden-Württemberg (IZLBW)

Offenes System löst vielfältige Anforderungen

Um den LEGIS-Viewer zu realisieren, hat sich das damit beauftragte IZLBW für disy GISterm als Basisprodukt entschieden. GISterm ist offen und unterstützt zahlreiche Geo-Datenformate und -server. Es stellt zudem GIS-Funktionen im Umfang eines Desktop-GIS in einem einfachen Bedienkonzept bereit. Dadurch besitzt es genügend Spielraum, um alle gestellten Anforderungen erfüllen zu können, und ist erweiterungsfähig für zukünftige Szenarien.

Durch die Offenheit von disy GISterm war es für das IZLBW weiterhin einfach möglich, die LEGIS-Daten sowie alle benötigten Legendenvorschriften und Zusatzinformationen pro Landkreis und Zielgruppe über entsprechende Skripte automatisch aus dem Produktionssystem zu exportieren. Somit können für die Visualisierung mit dem LEGIS-Viewer freigegebene Flurneunordnungsdaten in einem unkomplizierten Arbeitsgang übernommen werden.

Ein Werkzeug für Planung und Verfahrensablauf

Der LEGIS-Viewer ist für den Einsatz unter CITRIX-Metaframe konzipiert und kann somit unabhängig von Client und Standort von allen Bediensteten der Flurneueordnung im Ministerium, in den Regierungspräsidien und in den Landkreisen eingesetzt werden.

So steht mit dem LEGIS-Viewer z. B. den Flurneueordnungsingenieuren bereits vor Anordnung eines Verfahrens ein flexibles Instrument zur Darstellung aller wesentlichen Geodaten in einer einheitlichen Oberfläche zur Verfügung.

Sie haben Zugriff auf alle Geobasisdaten sowie auf Informationen über Schutzgebiete. Im weiteren Verfahrensablauf steht ihnen ein Werkzeug mit einer schlanken, selbsterklärenden Benutzeroberfläche für eine schnelle und unkomplizierte Abfrage von Flurneunordnungsdaten zur Verfügung.

Auch Planvorschläge können zukünftig durch die integrierte Geometrierfassung mit dem Werkzeug erstellt werden.

LEGIS:

- Fach-GIS für Spezialisten
- Lückenlose Unterstützung des gesamten Verfahrens.
- Integrierte Bearbeitung der Grafik- und Sachdaten (DAVID-GeoDB, Oracle-DB)
- Datenaustausch mit Feld- und Auswertesystemen

LEGIS-Viewer:

- Einfach zu bedienendes Auskunfts-GIS
- Zugriff auf Daten aus LEGIS
- Einbindung von Fach- und Geodaten unterschiedlicher Formate und Quellen
- Verfügbar an allen Arbeitsplätzen der Flurneueordnung
- Erweiterungsfähig für zukünftige Szenarien

Kunde:

Der Bereich Flurneueordnung im IZLBW (Informatikzentrum Baden-Württemberg) ist für Entwicklung, Einführung, Schulung und Betreuung der IT Fachverfahren für die Flurneueordnung in Baden-Württemberg zuständig.

Die Verfahren werden an 1200 Arbeitsplätzen beim MLR (Ministerium Ländlicher Raum), bei den Regierungspräsidien, bei den Landkreisen und beim VTG (Verband der Teilnehmergemeinschaften Baden-Württemberg) eingesetzt. Betrieben werden sie durch das IZLBW.



LEGIS-Viewer auf der Basis von disy GISterm